News

News: Auf Juist gestrandeter Segler liegt jetzt im Norddeicher Hafen

Beigetragen von S.Erdmann am 15. Okt 2022 - 23:14 Uhr

Das Segelboot „Nau“, dass am 13. September 2022 am Juister Billriff gestrandet war (wir berichteten), liegt jetzt im Norddeicher Bootshafen vom Yachtclub Norden. Der Eigner sucht derzeit ein Begleitboot, um sein rund elf Meter langes Boot nach Emden zur Reparatur zu bringen. Dazu muss das Schiff, eine Kielyacht mit einem Tiefgang von 1,70 Metern, auch über das Wattfahrwasser südlich von Juist in die tiefere Osterems gebracht werden. Alles nur mit Motor, denn bei der Strandung hatte die „Nau“ seinen Mast gebrochen und das komplette Rigg verloren.

Eine Woche nach der Strandung konnte das Schiff seinerzeit vom Strand abgeborgen werden. Nachdem es erst per Frachter zum Festland sollte, entschied man sich dann dafür, es am Kalfamer (Ostspitze von Juist) wieder ins Wasser zu lassen. Durch die starke Strömung zwischen Juist und Norderney hat der Strand hier eine sehr steile Kante, so dass man das Boot dort in sein Element zurückbringen konnte.

Ein bereits im Gemeinderat getätigter Umlaufbeschluss für eine Sondergenehmigung, das Schiff durch den Ort zum Hafen zu transportieren, war damit hinfällig. Juists Bürgermeister Dr. Tjark Goerges dankte auf der letzten öffentlichen Ratssitzung allen Beteiligten, die sich bei der Rettung des Skippers und der anschließenden Bergung engagiert haben.

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

